

Wie vereinbart stellen sie Ihr neues Familienmitglied, zu einer zusätzlichen tierärztlichen Überprüfung der Gesundheit, am nächsten Werktag einem Tierarzt Ihrer Wahl vor. In der Regel wird hier nichts Besonderes untersucht, sondern nur der allgemeine Gesundheitszustand überprüft und ggf. ein Impftermin vereinbart. Sollten wider Erwarten gesundheitliche Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Im Wuschelparadies haben die Racker spezielle Welpen-Nahrung bekommen, das ist auch noch für die nächsten Monate erforderlich, frühe Ernährungsfehler lassen sich oftmals nicht mehr ausgleichen, daher raten wir dringend von Barfen der Welpen ab. Die Marke des Juniorfutters, ob Nass oder trocken, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Wir empfehlen aber, nicht allzu häufig zu wechseln und einen Wechsel schrittweise über 2-3 Tage zu verteilen. Beim Futterwechsel kann es zu beispielsweise dünnerem Stuhl kommen, das ist nicht weiter bedenklich, sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Falls es länger anhält, verträgt Ihr Tibbi das neue Futter ggf. nicht. Absolute „NO-GOES“, da für Hunde giftig, sind in der Liste (rechts) aufgeführt.

Weintrauben, Rosinen
Schokolade
Zwiebeln, Knoblauch
Avocado, Obstkerne
Kakao, Nikotin
Rohes Schweinefleisch
und Lebensmittel mit dem
Süßstoff Xylit

Anfangs füttern Sie Ihren Liebling noch bei 4 - 5 Mahlzeiten am Tag. Bis zum Alter von einem Jahr kann man dann die Mahlzeiten auf eine oder zwei pro Tag reduzieren. Wir haben in den ersten Wochen mit unserer Fairy gute Erfahrungen damit gemacht, in dem wir ihr die nötige Tagesportion Welpen-Trockenfutter, als Belohnung und Leckerli, aus der Hand, über den ganzen Tag verteilt geben haben. Wir denken, das vermittelt dem Tibbi noch mal eine zusätzliches Zugehörigkeits- und Vertrauens-Gefühl.

Bei den Tibbis kommt es immer wieder mal vor, dass sie ein oder zwei Tage Ihr Fressen nicht anrühren. Das kann man als normal bezeichnen. Stellen Sie das Fressen nach einer gewissen Zeit weg und bieten zum nächsten Fütterungszeitpunkt wieder was Frisches an. Ein Tierarztbesuch ist nur dann ratsam, wenn Mattigkeit, ein permanent hängender Schwanz, eine trockene Nase, anhaltend dünner Stuhl oder Erbrechen die Futterverweigerung begleitet.

Reis-Rinderhack Diät
Reis nach Anleitung kochen (wir nehmen einen Teelöffel Instant-Brühe anstelle von Salz) und abkühlen lassen.
Frisches Rinderhack unter den Reis mischen und mit etwas heißem Wasser übergießen.
Anbieten wenn es wieder abgekühlt (lau warm) ist.

Wie bereits beschrieben kann es bei Futterumstellung oder Unverträglichkeiten zu dünnem Stuhl kommen. Das ist bei Tibbis mit dem langen Fell auch schon mal unangenehm. Waschen Sie den Popo mit lauwarmem Wasser und etwas Hundeshampoo. Einweg-Latexhandschuhe und ein Afrokamm aus Kunststoff helfen, Reste unter der Brause auszukämmen. Hält der dünne Stuhl an, hilft evtl. auch mal ein paar Tage Diät. Bei Junghunden ist zu beachten, dass der Diät wichtige Mineralien fehlen, deshalb maximal ein paar Tage ohne Juniorfutter.

TIBBIS VOM WUSCHELPARADIES